



ZAMEL Sp. z o.o.
 ul. Zielona 27, 43-200 Pszczyna, Poland
 tel. +48 32 449 15 00, +48 32 210 46 65, fax +48 (32) 210 80 04
 www.zamel.com, e-mail: matec@zamel.pl

HINWEISE

- Bei der Montage genau nach Anweisungen in der Montageanleitung des Heizleiters vorgehen.
- Die Montage des Temperaturreglers nach der beigefügten Montageanleitung des Temperaturreglers durchführen.
- Die Befestigung des Heizleiters mit Dübeln, Schrauben, Schaftschrauben oder anderen Befestigungselementen, die äußere Beschichtung der Leiter beschädigen könnten, ist nicht zulässig.
- Die Montagefläche des Heizleiters muss glatt, ohne scharfe Kanten oder scharfe Befestigungselemente sein.
- Die Heizeinheit darf nicht auf unregelmäßigen Oberflächen montiert werden.
- Der Heizleiter darf nicht an Stellen verlegt werden, an denen Bebauung stehen wird.
- Die Resistenz des Heizleiters sind zweimal zu vermessen: nach dem Öffnen der Verpackung und vor Beginn der Installationsarbeiten und nach Verlegen des Heizleiters am Bestimmungsort.
- Die Unterlage für Heizleiter von scharfen Elementen reinigen.
- Verlegen der Heizmatten bei Umgebungstemperatur unter + 5 °C wird nicht empfohlen.
- Der Heizleiter und seine Verbindung mit Speiseleitung darf nicht durchgeschnitten werden.
- Der Heizleiter soll nicht übermäßig aufgespannt werden. Vor Beschädigungen durch scharfe Werkzeuge schützen.
- Die Heizeinheit muss durch eine Vorrichtung aus Stromkreis TN-S mit Fehlerstromschutzschalter für Nennschaltstrom unter 30 mA versorgt werden. Die Installation soll mit einem Überspannungsschutz ausgestattet werden.
- Die Heizleiter dürfen einander nicht berühren, einander und mit anderen Leitern nicht kreuzen - Risiko der Beschädigung der Isolierung. Die minimale Entfernung zwischen den Heizleitern kann nicht kleiner als 5-facher Durchmesser sein.
- Es ist eine Skizze oder Bilder der Verlegung des Heizleiters, der Speiseleitung sowie der Verbindungsstelle des Heizleiters mit der Speiseleitung (Kaltleitung) zu erstellen und beizufügen. Die Skizze oder die Bilder sind integraler Bestandteil der Bestandsdokumentation.
- Nicht trennbare Speiseleitung kann nicht ersetzt werden. Wenn die Leitung beschädigt wird, wird die Ausrüstung nutzlos werden. Der Heizleiter kann zur gewünschten Länge gekürzt werden, die zur Montage des Temperaturreglers notwendig ist.
- Die vorliegende Ausrüstung ist nicht geeignet für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Wissen im Umgang mit der Ausrüstung, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und/oder bei der Bedienung angeleitet werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit der Ausrüstung spielen.
- Der kleinste zulässige Biegeradius darf nicht kleiner sein als 8-0 achtfache Durchmesser.
- Achten Sie darauf, dass die Heizleitung nicht stetig in Flüssigkeit eingetaucht wird.
- Der Heizleiter ist nach der vom Hersteller vorgesehenen Bestimmung anzuwenden.

BESCHREIBUNG

Heizleiter Typ GPRN werden zum Schutz von Rinnen und Ablassrohren vor Vereisung verwendet. Sie sind UV-beständig. Sie werden in den Rinnen oder Ablassrohren einzeln oder doppelt verlegt. Sie werden mit zusätzlichem Zubehör (Rinnenklipps, Ablassrohrklipps, Lastträger sowie Kette) befestigt. Diese Heizleiter müssen samt Temperaturregler mit Temperaturfühler oder Eis- und Schneefühlern installiert werden. Verteilungs- und Anwendungsplan einzelner Zubehörteile sind in Abbildung dargestellt.

- Heizleiter GPRN wurden sind für den Außenbereich bestimmt. Sie sind für Nennspannung 230 V AC und Leistung 18 W/m bestimmt.
- Der Heizleiter ist mit der Speiseleitung verbunden, die mittels Temperaturregler an Leitungsnetz 230 V AC angeschlossen wird.
- Die Vorgehensweise wurde in der vorliegenden Anleitung beschrieben. Tätigkeiten, die mit Montage, Anschluss und Einstellung verbunden sind, sollen durch qualifizierte Elektrokräfte durchgeführt werden, die sich mit der Betriebsanleitung und Funktionen der Einrichtung bekannt gemacht haben. Vor Beginn der Montage ist sicherzustellen, ob die Anschlussleitungen nicht unter Spannung stehen.
- Die Transport- und Lagerungsweise sowie die Benutzung der Anlage können ihre ordnungsgemäße Funktion beeinflussen. Es wird nicht empfohlen, die Einrichtung bei Beschädigung der Außenisolierung oder Verformung des Leiters zu montieren. Bei Störungen wenden Sie sich an den Hersteller.

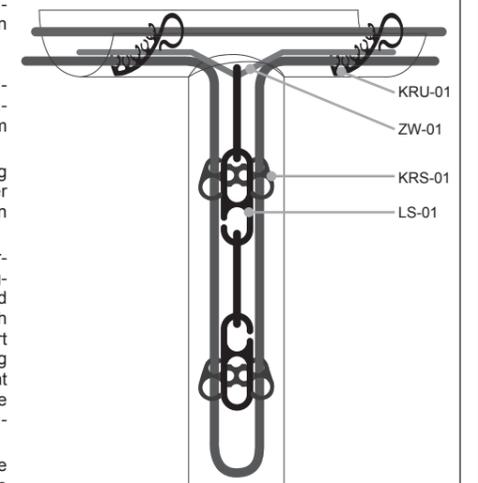


Abb. Verteilungs- und Anwendungsplan für Zubehör

Heizleiter GPRN-Satz:

- einseitig versorgter Heizleiter mit Speiseleitung,
- Montageanleitung mit Garantiekarte.

Temperaturregler ist ein notwendiges Element zur Steuerung der Temperatur des Heizleiters GPRN. Der Regler dient auch zum Anschluss des Heizleiters an das Leitungsnetz. Der Temperaturregler soll nach dem Verwendungszweck des Heizleiters sowie seiner Funktion ausgewählt werden. ZAMEL sp. z o.o empfiehlt die Anwendung von Temperaturreglern der Fa. EBERLE.

Der Temperaturregler soll abhängig von der Leistung des angeschlossenen Heizleiters sowie von seiner Lage und Lage der Tastköpfe auszuwählen.
 Zur Temperatursteuerung kann ein Regler angewendet werden, der eine konstante Temperatur hält oder ein Regler mit Programmwahlschalter, der die Einstellung von Werten für das Heizverhalten ermöglicht. Abhängig von Funktionen des Heizsystems samt Temperaturregler werden Temperatur-, Eis- und Schneefühler oder Temperatur- und Feuchtigkeitsfühler verwendet.

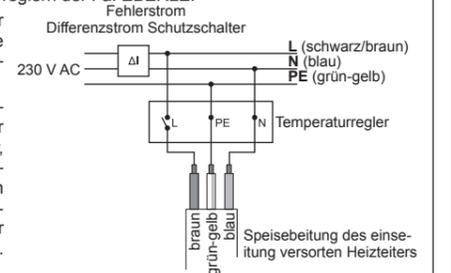


Abb. Schaltplan Anschluss des Heizleiters an das Leitungsnetz mit einem Temperaturregler.

Anschluss des Heizleiters mit einem Temperaturregler ist nach dem in der Anleitung des Temperaturreglers beschrieben Schema auszuführen.

TECHNISCHE DATEN

TYP des Heizleiters	GPRN von 12 + 100 m Länge
Versorgungsspannung:	230 V AC / 50 Hz
Spezifische Leistung:	18 W/m
Betriebstemperatur:	80 °C
Versorgungsart:	einseitig
Heizleiter:	zweidrig, abgeschirmt

Am Ende des Heizleiters ist einseitig die Speiseleitung H05W-F 3G1 angeschlossen.

MONTAGE

1. Vor dem Erwerb alle Oberflächen vermessen, auf denen der Heizleiter verwendet wird.
2. Den Leiter abhängig von erforderlicher Länge auswählen. Wenn die Breite / das Durchmesser der Rinne / dem Ablassrohr 80 mm nicht überschreitet, einzelne Verteilung des Heizleiters anwenden. Wenn die Breite / das Durchmesser größer ist, wird doppelte Verlegung mit dem Abstand zwischen den Leitern von min. 45 mm empfohlen. Der Heizdraht soll in dem Abzugsrohr entsprechend eingepasst werden, damit er 1 Meter unter dem Erreich liegt. Das soll den sicheren Abfluss des Wassers z.B. in den Abzugsgraben ermöglichen.
3. Einzelne Elemente auspacken und Sichtkontrolle durchführen.
4. Auf der Grundfläche der geplanten Verteilung des Heizleiters in der Rinne/ im Ablassrohr eine Skizze erstellen. Den Montageort für Temperaturregler, Stromversorgung und mit dem Regler verwendeten Fühlern markieren. Die Skizze oder die Bilder sind integraler Bestandteil der Bestandsdokumentation.
5. Resistenz des Heizleiters mit der Speiseleitung in Anlehnung an den Wert auf der Etikette prüfen. In die Garantiekarte eintragen.
6. Die Anschlussstelle des Heizleiters und Temperaturreglers an das Leitungsnetz vorbereiten.
7. Schutzkabelkanäle vorbereiten, die separat verlegt werden: die Speiseleitung des Heizleiters sowie die Signalleitung vom Fühler.
8. Vor Beginn der Heizleiterverlegung muss die Oberfläche von scharfen und gefährlichen Elementen gereinigt werden.
9. Um die Heizleiter vor Berührung zu sichern, sind in der Rinne je ca. 25 cm Clips (Typ: KRU-01)
10. zur Heizleiterbefestigung anzubringen. Bei der Montage darauf achten, dass die Außenisolation des Leiters nicht beschädigt wird

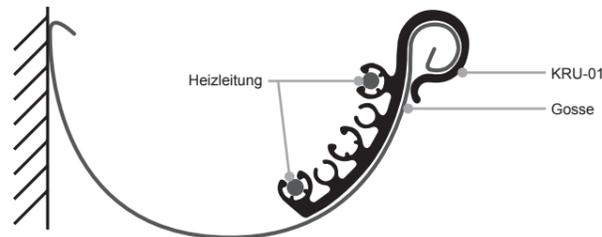


Abb. Verlegungsplan vom Clips KRU-01 mit dem Heizleiter in der Rinne

11. Im Falle der Montage des Heizleiters im Ablassrohr vor Verlegung des Heizleiters:
 - a) Über die Ablassöffnung den Lastträger ZW-01 legen. Der Lastträger kann abhängig von Abmessungen des Entwässerungssystems gekürzt werden.
 - b) Am Lastträger wird die Kette LS-01 befestigt, die zusammen mit der Leitung entlang des gesamten Ablassrohres (bis zum unteren Ende) verlegt wird.
 - c) An der Kette LS-01 werden je ca. 25 mm Clips KRS-01 für Ablassröhre befestigt.
 - d) Den Heizleiter an den Clips KRS-01 befestigen. Es ist wichtig, dass der Leiter auf der gesamten Länge des Ablassrohres (bis zum unteren Ende) verlegt wird.

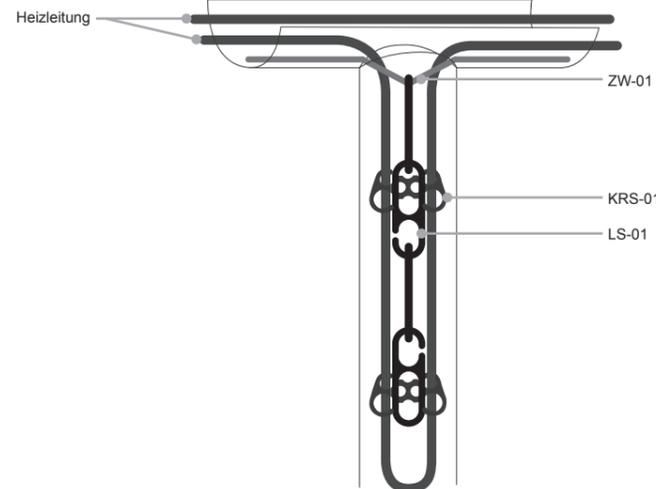


Abb. Verlegungsplan für Heizleiter und Zubehör im Ablassrohr

Der Heizleiter darf nicht gekürzt werden. Den eventuellen Übermaß am Leiter (mit Abstand min. 4,5 cm) weiter verlegen.

13. Die Speiseleitung und die Fühlerleiter in separaten Schutzkabelkanälen verlegen und mit dem Regler am geplanten Ort montieren. Zum Einziehen der Leitungen in den Schutzkabelkanal kann ein Einzugsband benutzt werden. An Leitungen nicht reißen, um Beschädigung an der Verbindung der Speiseleitung („Kaltleitung“) mit dem Heizleiter zu verhindern. Aufspannen u.ä. vermeiden.

14. Nach der Montage des Heizleiters und vor dem Anschluss an den Temperaturregler die zweite Messung der Resistenz durchführen und in die Garantiekarte eintragen.

Anschluss des Heizleiters an das Leitungsnetz soll von einem Installateur durchgeführt werden, der aktuelle Befugnisse für Elektrofachkräfte besitzt. Die Installation soll nach den geltenden nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Das Leitungsnetz, an das der Heizleiter GPRN mit der Speiseleitung angeschlossen wird, soll nach den geltenden nationalen Vorschriften ausgeführt werden

BETRIEB

- Vor saisonaler Inbetriebsetzung des Heizsystems ist Besichtigung des Heizleiters sowie Speiseleitung durchzuführen, um Gefährdung des Betriebs von fehlerhaften Leitungen aus-zuschließen.
- Die Bedienung des Heizsystems beschränkt sich auf das Einschalten des Temperaturreglers und die Auswahl der gewünschten Einstellungen.



ACHTUNG

Die Einrichtung ist an einphasiges Netz nach den geltenden Normen anzuschließen. Die Vorgehensweise wurde in der vorliegenden Anleitung beschrieben. Tätigkeiten, die mit Montage, Anschluss und Einstellung verbunden sind, sollen durch qualifizierte Elektrofachkräfte durchgeführt werden, die sich mit der Betriebsanleitung und Funktionen der Einrichtung bekannt gemacht haben. Vor Beginn der Montage ist sicherzustellen, ob die Anschlussleitungen nicht unter Spannung stehen. Die Transport- und Lagerungsweise sowie die Benutzung der Anlage können ihre ordnungsgemäße Funktion beeinflussen. Es wird nicht empfohlen, die Einrichtung bei Beschädigung der Außenisolierung oder Verformung des Leiters zu montieren. Bei Störungen wenden Sie sich an den Hersteller.



Dieses Symbol kennzeichnet selektive Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte. Altgeräte dürfen nicht zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden.

GEWÄHRLEISTUNG

ZAMEL Sp. z o.o. erklärt und garantiert, dass die von der Firma erzeugten und gelieferten Elektroheizsysteme MATEC (Heizleiter) nach den Betriebssnormen und den aktuell in Polen gültigen Normen ausgeführt wurden. Die Garantie umfasst alle Waren von MATEC unter der Voraussetzung, dass sie entsprechend der gültigen Normen gelagert, transportiert, verlegt und betrieben werden. Die Garantie für Waren der Fa. MATEC beträgt 2 Jahre und betrifft Fehler, die nur aus Herstellerschuld entstanden sind.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE GARANTIEERTEILUNG SOWIE BESCHWERDEVERFAHREN durch ZAMEL Sp. z o.o.

1. ZAMEL Sp. z o.o. erteilt Garantie für die hergestellten Waren MATEC. Die Garantiezeit für die Heizleiter beträgt 2 Jahre. Die Garantiezeit beginnt am Tag des Direktverkaufs durch den Hersteller ZAMEL Sp. z o.o. an den Empfänger. Als Verkaufsnachweis der Ware gilt die durch ZAMEL Sp. z o.o. ausgestellte MwSt-Rechnung.
2. Die Art und Weise der Bearbeitung von Beschwerden ist von den Rechtsvorschriften und von den Vorschriften der Firma ZAMEL Sp. z o.o. bestimmt.
3. Die Beanstandungen werden innerhalb von 14 Tagen vom Datum ihrer richtigen Anmeldung durch Empfänger bearbeitet. Die Aufnahme der Beanstandung findet nur nach ihrer schriftlicher Anmeldung durch den Direktempfänger gegen MwSt.-Rechnung (oder Nummer und Datum der Ausstellung) statt.
4. Richtig und vollständig ausgefüllte Garantiekarte soll Folgendes darstellen (Skizze oder Bild):
 - montierten Heizleiter mit der Speiseleitung (mit Abständen zwischen den Heizleitern) sowie die Positionen der Muffen (Verbindungsteil zwischen dem Heizleiter und der Speiseleitung),
 - den Montageort des Temperaturreglers, Anschluss der Speiseleitung „Kaltleitung“ am Temperaturregler,
 - den Montageort der Steuerfühler und des Temperaturfühlers sowie ihren Anschluss an das Leitungsnetz.
5. Im Falle der Feststellung, dass ZAMEL Sp. z o.o. nicht der Hersteller der beanstandeten Ware ist oder dass die Beanstandung ungerechtfertigt ist, wird ZAMEL Sp. z o.o. alle entstandenen Kosten des Verfahrens anrechnen.
6. Im Falle einer zufriedenstellenden Bearbeitung von Beschwerden wird ZAMEL Sp. z o.o. die beanstandete Ware austauschen.
7. Die Garantie erlischt im Falle:
 - eines Serviceingriffs durch eine andere Personen, als die vom Hersteller berechtigten Personen
 - einer mechanischen Beschädigung der Einrichtung
 - einer unsachmäßigen Versorgung
 - Ausführung des Leitungsnetzes nicht nach den gültigen Vorschriften
 - Nichteinhalten der Montageanleitung von MATEC.
8. Im Falle der Beanstandung eines Produktes von MATEC durch einen Direktempfänger, soll die Beanstandung durch den direkten Lieferanten erfolgen, bei dem die beanstandeten Ware gekauft wurde.

GARANTIEKARTE

ZAMEL sp. z o.o.

MONTAGEORT

PLZ, Ort

Straße, Hausnummer / Türnummer

Telefonnummer

WIRD VOM INSTALLATEUR AUSGEFÜLLT

Vor- und Nachname des Installateurs

Telefonnummer

Nummer und Gültigkeitsdatum der Befugnisse für Elektrofachkräfte

Ausführungsdatum der Installation

Ergebnisse der Resistenzmessung des kompletten Heizleiters

Nach dem Öffnen der Verpackung (vor der Montage) [Ω]:

Nach der Verteilung des Heizleiters (vor dem Anschluss an den Temperaturregler) [Ω]:

Unterschrift / Stempel des Installateurs

Platz zum Aufkleben vom Etikett von der Leitung